

PFARRBRIEF

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE –
ST. JOSEF, HEIDE – ST. ANDREAS, BÜSUM –
ST. ANSGAR, MELDORF

Weihnachten 2009



Ein herzliches Dankeschön allen, die durch ihre Textbeiträge, Bilder und Gedanken zum Erscheinen dieses Pfarrbriefes beigetragen haben!

Inhalt

Grußwort unseres Pfarrers	1
Grußwort des Pfarrgemeinderats	2
Gottesdienste an den Festtagen	3
Kolpingsfamilie	4
Frauengemeinschaft	6
Ökumenischer Kreis	7
Seniorengruppe	8
Senioren gymnastik	9
Sanierungsarbeiten 2010	10
Statistik des vergangenen Kirchenjahres	11
Termine 2010	12

Diesen Pfarrbrief finden Sie auch als PDF-Datei in Farbe zusammen mit weiteren Informationen und Bildern im Internet auf unserer Homepage **www.st-josef-heide.de**
Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Viele leben im Dunkel – wer bringt Licht?
Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles
Licht: Jesus Christus.

Viele leben in Trauer – wer schenkt Freude?
Du erregst lauten Jubel und schenkst große
Freude: Jesus Christus!

Viele leben im Streit – wer stiftet Frieden?
Seine Herrschaft ist groß und der Friede hat kein
Ende: Jesus Christus!

Viele fragen nach dem Sinn – wer hilft glauben?
Die Gnade Gottes ist erschienen: Jesus Christus!

Viele leiden am Leben – wer schenkt Liebe?
Gottes Liebe ist Mensch geworden: Jesus Christus!

Viele wissen nicht weiter – wer macht Hoffnung?
Die selige Erfüllung unserer Hoffnung ist: Jesus Christus!

Er ist uns geboren: Jesus Christus – Das Licht – die Freude – der Friede – die
Gnade Gottes – die Liebe – die Hoffnung

Mache dich auf und gehe IHM entgegen. Mit offenen Armen wartet er auf
uns wie in unserer Krippe auf der Titelseite.



Mache dich auf und werde Licht
Mache dich auf und werde Freude
Mache dich auf und werde Friede
Mache dich auf und werde Gnade Gottes
Mache dich auf und werde Liebe Gottes
Mache dich auf und werde Hoffnung
Uns allen ein segenreiches Weihnachtsfest!

Orphée-Honorat Aphahuy pfr.

Grußwort des Pfarrgemeinderats

Die zum Ende des Jahres gewünschte Beständigkeit im pastoralen Leben der Gemeinde wurde sicher erreicht. So konnten wir alle kirchlichen Feste feiern, so wie alle anderen Gemeinden des Erzbistums. Wenn auch der eine oder andere Gottesdienst zu den Hochfesten oder Festen des Kirchenjahres verlegt wurde oder sogar ausfiel, wurde jedoch in der Pfarrkirche St. Josef jedem die Möglichkeit gegeben, wenigstens einen Gottesdienst mitzufeiern. Nachprüfungen ergaben auch, dass jede Gemeinde im Erzbistum mit Einschränkungen leben muss; selbst in den Stadtgemeinden müssen solche hingenommen werden, auch wenn dort mehr Geistliche zur Verfügung stehen.

Wir konnten auf die Mithilfe von Pater Schönhoff vertrauen, dessen Gesundheitszustand auch diese Mithilfe zuließ. Dafür danken wir ihm recht herzlich. Leider wurde diese Mithilfe von vielen Gemeindegliedern missverstanden und es wurde versucht ihn wieder fest in die Gemeindegarbeit einzubinden.

Manchmal wurden da auch Wege beschritten, die nicht mit einem offenen Miteinander zu vereinbaren sind. Tatsache ist doch, dass Pater Schönhoff, nach mehr als 37 aufopfernden Jahren für seine Gemeinde, die weit über die Grenzen der Belastbarkeit hinausgingen, sich nun im wohlverdienten Ruhestand befindet und nur noch im Rahmen „seiner“ Möglichkeiten in der Gemeindegarbeit mitwirkt. Pfarrer Agbahey gibt ihm diese Möglichkeit und sie ist sicher zu unserem Vorteil. Lassen Sie uns gemeinsam diesen Vorteil nutzen, freuen wir uns darüber und lassen sie uns sehr dankbar sein.

Zum Schluss möchte ich allen Helfern, Gruppen und dem Pfarrgemeinderat für die unkomplizierte und dauernde Mithilfe danken um das „Schiff, das sich Pfarrgemeinde nennt“ immer auf dem rechtem Kurs zu halten.

Ihnen eine gesegnete Weihnacht und die besten Wünsche für 2010.

*Herrmann Paulisch,
Vorsitzender Pfarrgemeinderat*

Gottesdienste an den Festtagen

Hl. Abend – 24. Dezember 2009

- 15:00 Uhr Krippenfeier für Kinder in St. Josef, Heide
18:00 Uhr Christmette in St. Ansgar, Meldorf
22:00 Uhr Christmette in St. Josef, Heide



1. Weihnachtstag – 25. Dezember 2009

- 08:30 Uhr Festgottesdienst in St. Andreas, Büsum
10:30 Uhr Hochamt in St. Josef, Heide

2. Weihnachtstag – 26. Dezember 2009

- 10:30 Uhr Hochamt in St. Josef, Heide

Silvester – 31. Dezember 2009

- 15:00 Uhr Jahresschlussandacht in St. Ansgar, Meldorf
17:00 Uhr Jahresschlussandacht in St. Andreas, Büsum
19:00 Uhr Jahresschlussandacht in St. Josef, Heide
23:30 Uhr Andacht zum Jahreswechsel

Neujahr – 01. Januar 2010

- 15:00 Uhr Hochamt in St. Josef, Heide;
anschließend Neujahrsempfang im Pfarrsaal

Dreikönig – 06. Januar 2010

- 10:30 Uhr Hochamt mit den Sternsängern in St. Josef, Heide;

Die regulären Samstags- und Sonntagsgottesdienste finden wie gewohnt statt, nähere Informationen jeweils im aktuellen Pfarrblatt.

Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt das Pfarrbüro geschlossen!



Pfarrer Agbahey, Vorsitzende Inge Reinsch und Kassenwart Rudolf Losert mit den neuen Mitgliedern der Kolpingsfamilie
(Foto: Nadja Ritter)

Das Jahr 2009 begann auch dieses Mal wieder mit der Mitgliederversammlung im Januar. Jeweils am 3. Donnerstag im Monat traf sich die Kolpingsfamilie (KF) im Pfarrsaal. Das erstellte Programm war sehr abwechslungsreich.

Mit einem Vortrag „Dein sind die Zeiten“, dem Matjesessen, einem musikalischen Vortrag über Rag-

Musik, dem traditionellen Spaziergang und anschließendem gemeinsamen Essen am Himmelfahrtstag war das erste Halbjahr ausgefüllt.

Im Sommer folgte der traditionelle Grillabend. Im September hatten wir an einem Wochenende Kolpinger der KF Ilsede (DV Hildesheim) zu Gast.

Ein Vortrag über Kirche und Kultur in Dithmarschen, sowie ein Abend mit unserem Präses Pfarrer Agbaley, an dem er über seine Heimat Togo berichtete, standen als nächstes auf dem Programm. Der Adventskaffee und der Kolpinggedenktag im Dezember beendeten dann das Jahr. Ein Höhepunkt am Kolpinggedenktag: Es wurden acht Gemeindemitglieder in die KF aufgenommen!

Auf Bezirksebene nahmen wir am Bezirksfrauentag in Neumünster teil. Bezirksbildungstag und Bezirksausflug wurden in diesem Jahr von unserer KF ausgerichtet.

Auf Diözesanebene nahm der Vorstand an der Arbeitstagung im mecklenburgischen Salem teil.

Kolping ist immer aktiv - wie man sieht. Gäste sind bei uns jederzeit herzlich willkommen, auch Sie!

Inge Reinsch, Vorsitzende

Kirchenkaffee

Schon zur Tradition geworden:

Jeweils am **1. Sonntag im Monat** nach dem Familiengottesdienst ist „KIKA“ - Kirchenkaffee - im Gemeindesaal.

Bei Kaffee, Tee oder kühlen Getränken lässt es sich wunderbar klönen.

Schauen auch Sie mal herein, denn es lohnt sich.

Herzlich Willkommen sagt das „Team Kolping“!



Frauengemeinschaft

Mit der Jahreshauptversammlung sind wir ins Jahr 2009 gestartet und darauf folgte auch rasch unsere Faschingsfete, die sehr lustig war. Das Ewige Gebet, Ende Februar, haben wir gemeinsam gestaltet. Am Weltgebetstag, Anfang März, trafen wir uns in der Auferstehungskirche, um in Gedanken mit allen Frauen auf der Welt zu beten.

Unsere Erwartungen wurden am Einkehrtag, mit Herrn Pfarrer Moskopf, durchaus erfüllt. Zum Bingo trafen wir uns im April und haben in lustiger Runde einen schönen Nachmittag verbracht. Im Mai starteten wir unseren Nachmittagsausflug zum Falkenhof in Schalkholz, wo wir viel über Vögel gelernt haben, abgerundet wurde der Tag in Tellingstedt mit leckerer Torte.

Zur Elisabeth-Ausstellung nach Damp sind wir im Juni gefahren. Mit einem Gottesdienst beendeten wir den bunten Nachmittag im August. Das Pfarrfest unterstütz-

ten wir mit dem Verkauf von Kaffee, hausgemachten Kuchen und weiteren Tätigkeiten. Nach einem Wandernachmittag in den Kreistannen im herrlichen Septemberwetter rundeten wir den Tag gemeinsam mit einer leckeren Tasse Kaffee ab.

Eine Kreuzwegandacht im März und eine Rosenkranzandacht im Oktober mit anschließendem Frühstück fand dieses Jahr auch statt. Ein Erfolg war auch unser Erntedankfest! Für unsere Adventsfeier im Dezember wurde im November ein Bastelnachmittag veranstaltet.

Es ist also immer etwas los in der Frauengemeinschaft, darum würden wir uns sehr freuen, wenn Frauen aus der Gemeinde zu unseren Treffen kommen.

Wir heißen Sie herzlich Willkommen in unserer Mitte!

Maria-Anne Bartels, Vorstand



Seit über 40 Jahren treffen sich Mitglieder der evangelischen, evangelisch-freikirchlichen und katholischen Gemeinden einmal im Jahr zum Ökumenischen Kreis.

Im Januar referierte Herr Martin Köhm, Journalist der DLZ, über „Bismarck und die evangelische Kirche“. Im Februar stellte Pastor Dr. Schleiff die Kirchenbau-Modelle in der St. Jürgen-Kirche vor. Im März traf sich der Ökumenische Kreis zum Passionsgottesdienst in St. Josef mit anschließendem Beisammensein im Pfarrsaal.

Im April referierte Pastor Dr. Schleiff über Matthias Claudius. Pastorin Britta Taddiken aus Meldorf hielt im Mai einen Vortrag

über den Komponisten Joseph Haydn.

Ein Höhepunkt des Jahres war im Juni der Ausflug nach Ribe und zum Lügumkloster in Dänemark.

Nach der Sommerpause sprach Pastor Dr. Schleiff im September über den Genfer Reformator Johannes Calvin. Im Oktober traf sich der Ökumenische Kreis im Pfarrsaal St. Josef, Diakon Hans Spelters referierte über das interessante Thema „Religiöse Motive in der Werbung“.

Das liturgische Jahr klang aus mit dem ökumenischen Gottesdienst in St. Jürgen und anschließendem Mittagessen am Buß- und Bettag.

*Brigitte Hargens,
Ökumene-Beauftragte*

Sängerinnen und Sänger gesucht!

Unser Kirchenchor braucht dringend Unterstützung. Alle die Spaß am Singen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen.



Chorprobe ist in der Regel jeden Mittwoch um 20:00 Uhr im Pfarrsaal in Heide. Über Zuwachs freuen sich die Mitglieder des Kirchenchores St. Josef mit Chorleiterin Christiane Schröder.

Seniorengruppe

Heute berichten wir wieder aus dem aktiven Leben unserer Seniorengruppe.

Nachdem im Juli der Muskelkater (nach der Gymnastik) gut überstanden war, sagten wir im August den grauen Gehirnzellen den Kampf an. Eine ganze Stunde Gedächtnistraining - man sah im Geiste die Köpfe richtig rauchen!

Aber auch Entspannung muss sein. So freuten sich alle auf unseren Jahresausflug nach Rendsburg zur Schiffsbegrüßungsanlage und zur Schwebefähre. Unser Pfarrer (als Chauffeur) und die 3 Gastschwester aus Togo begleiteten uns. Riesige „Pötte“ fuhren an uns vorbei. Und zu unserer Überraschung erklang dann auch noch die Nationalhymne von Togo. Tief bewegt sangen die Schwestern und unser Pfarrer mit. Schade, dass wir kein Wort verstanden haben.

Im Rosenkranzmonat Oktober entschieden wir uns für eine neue Variante des Gebetes: den „lichtreichen“ Rosenkranz. Papst Johannes Paul II führte ihn 2002 ein.

Und nun steht schon wieder Weihnachten vor der Tür. Dafür wurde im November fleißig gebastelt. Jeder sollte sich eine Kleinigkeit für den Advent mit nach Hause nehmen können. Bei Kerzenschein und schönen Liedern macht basteln einfach Spaß.

Unsere Weihnachtsfeier im Dezember schloss dann das Jahr ab, das für alle viel zu schnell vergangen ist. Auf diesem Wege wünschen wir, Inge Reinsch und ich, allen unseren „Mittwochs-Senioren“ ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2010 Gesundheit, Zufriedenheit und Frieden.

Doris Simon

Das eigentliche Geheimnis, um das es an Weihnachten geht, ist das innere Leuchten, das von diesem Kinde kommt.



Benedikt XVI.

Seit Ende September gibt es wieder eine Seniorengymnastik-Gruppe in unserer Pfarrgemeinde. Jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat nach dem 9-Uhr-Gottesdienst ist Treffen im Gemeindesaal.

Mit viel Spaß und Elan sind alle

dabei. Bewegung mit und ohne Musik bringt uns so richtig in Schwung.

Wenn auch Sie Interesse und Lust haben, schauen Sie einfach mal bei uns rein, Sie sind herzlich Willkommen!

Inge Reinsch

Kinder fragen nach dem Licht

Du fragst mich:

Was redet ihr von dem Licht,
das die Finsternis vertreibt?
Schaut euch doch um in der Welt!
So viel Dunkel, so viel Kälte,
so viel Hass, so viel Leid!

Was soll ich Dir antworten?
Lasst uns gehen!
sagten die Hirten.
Ihr Weg führte nach Betlehem.
Wohin führt unser Weg?

Auf der Suche nach dem Licht
den Gesang der Engel im Ohr
Ehre sei Gott im Himmel
und Friede auf Erden.



Auf der Suche nach dem Kind
das keinen Platz fand in der Stadt!
Im Dunkel - SEIN Licht
in der Kälte - SEINE Wärme
in Hass und Streit - SEIN Friede
in allem Leid - SEINE Liebe.

Ich frage Dich:
Wollen wir uns auf den Weg machen?
Du und ich
gemeinsam
das Licht entdecken?

(entnommen aus: Ulrich Walter, Mit der Gemeinde Weihnachten feiern)

im kommenden Jahr werden wir unbedingt diverse Sanierungsmaßnahmen vornehmen müssen.

Dabei handelt es sich um Büsum, Meldorf und Heide. Der jeweilige Sanierungsbedarf ist an allen drei Objekten unterschiedlich hoch.

Als Beispiel möchte ich hier nur die dringendsten Bedürfnisse in Heide vorstellen:

- Instandsetzung des Glockenturmes



- Erneuerung der Fenster und Türen der Kirche

- Schimmelbeseitigung in der Orgel

Diese Aufgaben werden wir nur mit Hilfe aller bewältigen können. Aber immer noch ist es klug, sich selbst zu helfen und nicht so sehr auf andere zu setzen.

Deshalb danke ich an dieser Stelle ganz besonders den vielen Spendern, die uns in 2009 in die Lage versetzt haben, die Sanierungsmaßnahmen zu beginnen oder einzelne abzuschließen. Wir alle erfreuen uns an der neuen Heizung.

So wie die Sanierung der Heizung gelungen ist, werden wir gemeinsam auch die anderen notwendigen Reparaturen durchführen können.

Dabei baue ich auf Ihre Hilfe für unser Haus Gottes.

Orphée-Honorat Agbahey, Pfarrer

Willst Du den Frieden fördern, so bewahre die Schöpfung.

Benedikt XVI.



Statistik des vergangenen Kirchenjahres



18 Menschen wurden durch das Sakrament der Taufe zu lebendigen Christen unserer Pfarrgemeinde

10 Erwachsene gingen in der Osternacht das erste Mal zum Tisch des Herrn, im Juni feierten 20 Jungen und Mädchen ihre Erstkommunion



10 Erwachsene empfangen im Mai das heilige Sakrament der Firmung

7 Ehepaare gaben sich vor Gott das Ja-Wort



36 Menschen wurden aus unseren Reihen zu Gott berufen

12 Menschen traten in die Katholische Kirche ein, 35 traten aus

Sebastian Gansel

Einladung zum Fest der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeinde

Das Gelingen unseres Gemeindelebens ist vielen Menschen zu verdanken. Auf verschiedenen Ebenen sind sie tätig gewesen: Durch liturgische Dienste, bei der Gemeindegarbeit und in der Erfüllung sozialer und praktischer Aufgaben. Dafür möchten wir uns gerne bedanken.

Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter sind hiermit herzlich zu einem gemeinsamen Dankgottesdienst am **13. Januar 2010** um 18:00 Uhr in St. Josef mit anschließendem gemütlichem Beisammensein eingeladen.

Damit alles gut vorbereitet werden kann, bitte ich Sie um eine Anmeldung bis zum Freitag, dem 08. Januar 2010 im Pfarrbüro.

Orphée-Honorat Agbahey, Pfarrer

Gesprächskreis „Aufbruch aus der Trauer“

Unter diesem Motto bieten wir einen Gesprächskreis für Trauernde an, die nicht stehen bleiben möchten. Machen Sie sich mit uns auf den Weg.

Beginn ab **15. Februar 2010**, jeweils am dritten Montag ab 16:00 Uhr im Pfarrsaal St. Josef in Heide, insgesamt acht Abende.

Anmeldung bitte im Pfarrbüro!

Jutta Seupke und Inge Losert

Firmung und Erstkommunion 2010

Am **09. Mai 2010** ist die Firmung mit Erzbischof Werner in unserer Pfarrgemeinde.

Die Jugendlichen, die bis zum Firmtermin 16 Jahre alt sind, werden von uns angeschrieben. Falls jemand keine Post bekommt oder versehentlich einen Brief erhält, obwohl er schon gefirmt ist, möge er sich bitte im Pfarrbüro melden.

Die Erstkommunion findet am **30. Mai 2010** statt.

Orphée-Honorat Agbahey, Pfarrer

In der Stille der Nacht

Ein stilles Fest umschlingt die Erde
ein zartes unsichtbares Band.
Ein Sehnen, Wünschen, ein 'Es werde'
erfüllt die Luft in jedem Land.

Mit würz'gem Duft von Tannen schwebt es
verheißungsvoll durch die Räume.
Viele Feste bingt das eine. Es
ist das Fest der Sehnsucht Träume;

trägt in sich auch der Hoffnungen Fest;
Das Fest vom kleinen, großen Licht,
das das Dunkel warm und hell sein lässt,
das uns gibt jede Zuversicht.

Fest des Vertrauens auf Besinnung,
Läuterung, auf das große Glück
des Friedens auf der Welt und Wandlung
der Menschen - zur Liebe zurück.

Nun ist dieses Fest schon sehr nah.
Gefeiert wird's auf dem Erdenrund.
Fest der Liebe, die stark ist, ja
uns ganz erfüllt - und das ist der Grund:

Zu uns gesandt in der
Stille der Nacht
hat uns Gott seinen Sohn,
der die Hoffnung gebracht.

Kam die Liebe zur Welt,
in der Stille der Nacht.





St. Josef, Heide



St. Andreas, Büsum



St. Ansgar, Meldorf

Beichtgelegenheit: Jeden Samstag von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr vor dem Gottesdienst in Meldorf nach Absprache

Chorprobe: Jeden Mittwoch um 20:00 Uhr in Heide

Familiengottesdienst: Jeden 1. Sonntag im Monat in Heide (Treffen um 10:00 Uhr)

Frauegemeinschaft: An jedem 4. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr in Heide

Gemeindenachmittag: An jedem 3. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr in Meldorf

Hl. Messe in polnischer Sprache: Jeden 2. Samstag im Monat um 18:00 Uhr in St. Josef, Heide (Sommerpause von Juli bis einschließlich September)

Kirchenkaffee: Jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in Heide

Kolpingabend: An jedem 3. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr in Heide

Krankenkommunion: Ältere und kranke Gemeindeglieder, die nicht die Gottesdienste besuchen können, können die Sakramente zu Hause empfangen. Bei Bedarf bitte rechtzeitig anrufen!

Ökumenischer Kreis: An jedem letzten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus St. Jürgen in Heide oder im Pfarrsaal St. Josef in Heide

Seniorenachmittag: An jedem 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr in Heide

Impressum:

Katholisches Pfarramt St. Josef – Kleine Straße 8, 25746 Heide

Tel.: 04 81 / 6 25 40 – Fax: 04 81 / 6 83 59 18

Bürozeiten: Dienstag/Donnerstag/Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr

St. Ansgar – Weidendammweg 1, 25704 Meldorf

St. Andreas – An der Mühle 60, 25761 Büsum



e-Mail: pfarrbuero@st-josef-heide.de

Homepage: www.st-josef-heide.de

Konto-Nr.: 83 00 00 58, BLZ: 222 500 20, Sparkasse Westholstein

Erscheinungsweise: jährlich - Auflage: 350 Exemplare

Redaktion: Pfarrer Orphée-Honorat Agbahey, Herrmann Paulisch, Sebastian Gansel

Gestaltung und Layout: Sebastian Gansel